



Donnerstag, 10. Oktober 2013

Vorsitz: Dr. J. Klöwer, Outokumpu VDM GmbH, Werdohl

08:30 Dr.-Ing. J. Klöwer, Outokumpu VDM GmbH, Werdohl:

Hochtemperaturwerkstoffe und Anwendungenbeispiele in der Prozesstechnik

09:15 Dr. ir. C.G.M. Hermse, TNO, Eindhoven;
Ir. J. van Malsen, TNO, Den Helder;
Dr. H. Hattendorf, Outokumpu VDM GmbH, Werdohl:

Neue Nickellegierungen für Metal Dusting - Anwendungen

09:45 Dipl.-Ing. K.-H. Marreck, TÜV-Nord Systems, Hamburg:

Zulassung von Nickellegierungen für den Kraftwerksbau

10:15 Dr. J. Mentz, Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Duisburg; Dr. N. de Boer, Outokumpu VDM GmbH, Werdohl, Dr. M. Zinke, Institut für Werkstoff- und Fügetechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg:

Einfluss der Wärmebehandlung auf die Relaxationsrissneigung und die Heißrissneigung von Alloy 617B

10:45 *Kaffeepause*

11:15 Dr. T. Gräb, Bilfinger Piping Technologies GmbH, Essen:

Erfahrungen mit dem Schweißen von Alloy 617 und Alloy c-263 für 700 °C - Kraftwerke

11:45 Dr.-Ing. R. Mohrmann, RWE Technology GmbH, Essen:

Werkstoff- und Bauteilanforderungen für Bestands- und Neubaukraftwerke – Lebensdauersimulation für flexible Kraftwerke

12:15 Dr. rer. nat. R. Bäßler, BAM, Berlin:

Metallische Werkstoffe für solarthermische Kraftwerke

12:45 Dr.-Ing. S. Friedrich, IKS Dresden GmbH:
Schlusswort

13:00 Ende der Veranstaltung: Steh-Imbiss

14:30 *Teilnahme an Kulturveranstaltungen*

Hochlegierte Stähle und Nickellegierungen für Industrieanlagen und Energietechnik

Gemeinschaftsveranstaltung
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Outokumpu VDM GmbH
Informationsstelle Edelstahl Rostfrei
Nickel Institute

Termin:

9. und 10. Oktober 2013

Beginn: Mittwoch, 9. Okt. 2010 10:00 Uhr
Ende: Donnerstag, 10. Okt. 2010 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße 14
01069 Dresden

Zum Thema:

Hochlegierte Stähle und Nickellegierungen sind ausgezeichnete Werkstoffe für den Einsatz unter hochkorrosiven und thermischen Belastungen in Industrieanlagen und in der Energietechnik.

So werden beispielsweise in der den diesjährigen Themenschwerpunkt darstellenden Energie- und Umwelttechnik ebenso wie in der Chemie und Petrochemie in großem Umfang hochlegierte nichtrostende Stähle und Nickellegierungen eingesetzt, die sich durch eine hohe Beständigkeit gegenüber Nass- und Hochtemperaturkorrosion auszeichnen.

Die Kenntnis des Eigenschaftsprofils und der Verarbeitbarkeit dieser Werkstoffgruppen ist Voraussetzung für die beanspruchungs- und verarbeitungs-gerechte Werkstoffauswahl für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche.

Dabei stellt sich immer wieder die Kostenfrage. Dem wird mit zwei Beiträgen über plattierte Verbundwerkstoffe und einem Beitrag zum Anwendungspotential der Duplexstähle Rechnung getragen. Auf der anderen Seite wird über die hochlegierten Stähle hinausgehend auch der Bogen zur Anwendung von Titan und Zirkonium geschlagen.

Das Vortragsprogramm bietet für Konstrukteure, Anlagenbauer, Verfahrenstechniker, Betriebs- und Reparaturpersonal von Anlagen und Ausrüstungen des Industrieanlagenbaus praxisnahes Wissen nach neuestem Stand über den effektiven Einsatz und die werkstoffgerechte Verarbeitung der hochlegierten nichtrostenden Stähle und Nickellegierungen.

Das Seminarprogramm, welches in die Vortragsblöcke Nasskorrosionswerkstoffe und Hochtemperaturwerkstoffe gegliedert ist, wurde von Frau Dr. J. Klöwer, Outokumpu VDM GmbH, Werdohl und Herrn Dr. U. Heubner, Nickel Institute, Werdohl zusammengestellt.

Mittwoch, 9. Oktober 2013

Vorsitz: Dr. H. Alves, Outokumpu VDM GmbH, Werdohl

10:00 **Begrüßung:** Dr. Friedrich
Geschäftsführung IKS Dresden GmbH

Eröffnung: Dr. F.-J. Wahlers
Geschäftsführung Outokumpu VDM GmbH

10:15 Dr.-Ing. U. Heubner, Nickel Institute, Werdohl:
Hochlegierte Sonderedelstähle und Nickellegierungen für Nasskorrosionsbeanspruchung

11:15 Dr.-Ing. M. Wolf, Outokumpu VDM GmbH, Werdohl:
Schweißen und Verarbeiten von Nickellegierungen für Nasskorrosionsanwendungen

11:45 Dr. rer. nat. M. Langer, Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH:
Alloy 2120 – eine neue Nickellegierung mit besonderen korrosionschemischen Eigenschaften

12:15 Dipl.-Ing. N. Gelder, BASF SE, Ludwigshafen:
Erfahrungen mit korrosionsbeständigen Eisen- und Nickelbasislegierungen in der chemischen Prozesstechnik

12:45 *Mittagspause*

14:15 Mag. rer. nat. C. Schindler, voest alpine Grobblech GmbH, Linz/Donau:
Nickellegierungen und hochlegierte Sonderedelstähle im warmwalzplattierten Verbundwerkstoff – die kostengünstige Alternative

14:45 Dr. rer. nat. I. Rommerskirchen; V. Lahmann, BUTTING International GmbH, Knesebeck:
Einfluss verschiedener Wärmebehandlungen auf das Verhalten geschweißter, metallurgisch plattierter Rohre (X65 + Alloy 625) im interkristallinen Korrosionstest gemäß ASTM G28 A

15:15 Dr. K.-G. Schütze, Evonik Industries AG, Hanau-Wolfgang:
Einsatz von Titan und Zirkonium in der heutigen Chemie-Industrie

15:45 *Kaffeepause*

16:15 Dr. Bernd Beckers, Outokumpu Stainless AG, Willich:
Das Anwendungspotential der Duplex-Stähle in Industrieanlagen, Energie- und Meerestechnik

16:45 Dipl.-Ing. V. Wahl; Dr. D. Kurumlu, Outokumpu VDM GmbH, Werdohl:
Hochlegierte korrosionsbeständige Stähle und Nickellegierungen für die Rauchgasentschwefelung unter besonderer Berücksichtigung der Wärmeverschiebungssysteme

17:15 Prof. Dr. habil. Günter Schmitt, IFINKOR, Iserlohn:
Hochlegierte korrosionsbeständige Stähle und Nickellegierungen für hoch korrosive Sauerwassersysteme mit elementarem Schwefel

18:00 Ende des ersten Tages

19:00 Gemeinsames Abendessen auf Einladung der Outokumpu VDM GmbH

Anmeldung

Zur Veranstaltung am 9. und 10. Oktober 2013 in Dresden
„Hochlegierte Nichtrostende Stähle und Nickellegierungen für den Industrieanlagenbau“

9. bis 10. Oktober 2013 Gemäldegalerie „Alte Meister“ (Bitte Anzahl der Teilnehmer eintragen)

nur 9. Oktober 2013 Mathematisch-Physikalischer Salon (Bitte Anzahl der Teilnehmer eintragen)

nur 10. Oktober 2013

Firma

Teilnehmer (Name, Vorname)

Firmenanschrift

Teilnehmer (Funktion, E-Mail)

Für jeden Teilnehmer ist eine gesonderte Anmeldung

Datum, Unterschrift

erforderlich, bei Bedarf bitte eine Kopie anfertigen.

✂ -----

Veranstaltungsort

Dorint Hotel Dresden
Grünaer Straße 14
01069 Dresden
Tel.: (03 51) 49 15 - 0
Fax: (03 51) 49 15 - 10 0

Zimmerreservierung

Eine Zimmerreservierung können Sie im Dorint Hotel unter dem Stichwort „IKS“ zum Vorzugspreis (EZ 110,00 €, DZ 140,00 € incl. Frühstück) vornehmen. Auf Wunsch erhalten Sie aber auch von uns eine Liste der in der Nähe liegenden Hotels.

Lage und Verkehrsanbindung des Veranstaltungsortes

Beschreibung der Lage des Veranstaltungsortes und eine Anfahrtsskizze werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

Kulturangebot am 10. Oktober 2013

Wir bieten Ihnen eine ca. einstündige Führung durch Die Gemäldegalerie Alte Meister oder den Mathematisch-Physikalischen Salon an. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular.

Anmeldung

Verbindlich bis 01.10.2013 an:

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 65
01217 Dresden
Tel.: (03 51) 8 71 71 00 (Frau Seydel)
Fax: (03 51) 8 71 71 50
E-Mail: seminar@iks-dresden.de
Homepage: www.iks-dresden.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist Mehrwertsteuerfrei gemäß §4, Nr. 22a UstG und beträgt:

- Gesamttagung 600,00 €
- Nur 1. Tag 350,00 €
- Nur 2. Tag 275,00 €

Dafür erhalten Sie Teilnehmerliste, Tagungsunterlagen für die entsprechenden Tage, Pausengetränke und Mittagessen.

Am Abend des 10. Oktober findet ein gemeinsames Abendessen auf Einladung der ThyssenKrupp VDM GmbH statt.

Nach Anmeldung erhält jeder Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zum 01.10.2013 kostenfrei, bei späterer Stornierung muss die Gebühr für das Tagungshotel (49,00 €/Tag) erhoben werden. Bei Nichtabmeldung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 65
01217 Dresden

Hinweise für die Teilnahme